

Klein, aber oho!

HANDBALL-UMSCHAU: Die Redaktion stellt ihr ganz besonderes Weihnachts-Wichtelteam auf

VON GREGOR WINKLER
UND IVO KRAFT

■ **Bielefeld.** Schon vergangene Woche stellte diese Zeitung die Frage, wie es der Weihnachtsmann schafft, alle Geschenke gleichzeitig zu verteilen. Wie zu lesen war, gelingt dies nur, weil er viele Helfer hat. Die wichtigsten sind dabei nicht Engeln oder Rentiere, sondern die Weihnachtswichtel. Sie basteln und schuffen den gesamten Dezember im Akkord – und der Weihnachtsmann heimst den Lohn ein.

Ähnlich läuft es auch in Handball-Mannschaften. Rückraumspieler werfen Tore, die ihnen engagierte Kreisläufer mit ihren Sperren erst ermöglicht haben. Und während sich der Torhüter auf der Bank (er wechselt natürlich Angriff/Abwehr) feiern lässt, sammelt der Kreisläufer nach dem Clinch mit den gegnerischen Kleiderschränken aus dem Innenblock seine Einzelteile auf und läuft zurück. Dort wird er schon vom kleinen, beweglichen Vorgezogenen (er wechselt Abwehr/Angriff mit dem Goalgetter) empfangen, der mit windhundartiger Ausdauer und windmühlenartiger Armarbeit sofort den nächsten Ball abfangen soll.

Passend zum Fest ist die Sportredaktion der Meinung, dass all diese Handball-Wichtel geehrt werden müssen. Analog zu unserem immer zum Serienende veröffentlichten Allstar-Team haben wir ein Bielefelder Weihnachtsteam erstellt. Dabei ist nicht ausgeschlossen, dass mancher der hier Erwähnten auch zum Saisonende in die Stadtauswahl rückt. Kriterium für die Berufung ins Weihnachtsteam war eine Körpergröße von höchstens einem halben Marc Steinschmidt: Das Jöllenbecker Kraftpaket misst gefühlt 2,25 Meter.

Im Tor steht mit **Matthias Klare** von Bezirksligist TSG Altenhagen-Heepen II ein Parade-wichtel, zumindest dann, wenn er unrasiert ist. Die paar Nanometer, die ihm vom Scheitel bis zur Torlatte fehlen, macht er durch Flugeinlagen wett, bei denen sogar der rote Baron blass werden würde. Kapitän der Auswahl ist **Jens Limbach**. Er stellt nun schon seit Jahren erfolgreich in der vierten und dritten Liga unter Beweis, dass er unkaputtbar ist. Seine höherklassige Erfahrung führt uns sogar dazu, Limbach im rechten Rückraum aufzubieten. „Bei meiner 'Fackel' ist das ja auch in Ordnung“, sagt Limberg im Brustton der Überzeugung. Als Körpergröße gibt er 1,70 Meter an. „Das steht seit zwei Jahren auf der TSG-Homepage. Dann wird es wohl stimmen.“



Der Größte: Jens Limbach vom Drittligisten TSG Altenhagen-Heepen (am Ball) ist Mannschaftskapitän unserer Auswahl und sorgt mit seiner gewaltigen Wurfkraft für Tore aus dem rechten Rückraum. FOTO: ANDREAS ZOBEL

Falls Limbach aus dem Rückraum enttäuscht, nominieren wir noch kurzfristig **Tim Schäfer-Nolte** vom TuS 97 II, dessen Team ansonsten durch **Mirco Potthoff** vertreten wird. Das Leichtgewicht (noch nicht mal ein halber Steinschmidt) braucht in der Halle nur etwas Zugluft aus der richtigen Richtung. Schon kann er von Rechts außen abspringen und dann vom Siebenmeterpunkt werfen.

Am Kreis bieten wir den dritten Jöllenbecker auf. **Tobias Meyer** vom TuS 97 III zieht sein T-Shirt von der „Sendung mit der Maus“ (Aufschrift: Nicht klein. Kompakt!) an und kann die gegnerische Abwehr schon mal durcheinander bringen, indem er sie in einen netten 60-minütigen Plausch verwickelt.

Auf der Mittelposition taucht unser Nachwuchs-Wichtel auf. **Chiara Zanghi** spielt noch in der B-Jugend-Bezirksliga für die JSG Bielefeld-Süd, wirkt aber auch schon erfolgreich im Senner Verbandsliga-Team mit. Sie misst 158 Zentimeter und darf in unserer Weihnachtsauswahl erstmals mit Mitspielern auflau-

fen, die ebenso flink sind wie sie. Neben Zanghi stellen wir **Ricarda Düsterloh** von Bezirksligist EGB Bielefeld auf. Sie überragt Zanghi um satte fünf Zentimeter und macht problemlos ein Rückraumtor nach dem anderen. Schließlich verfügt sie durch jahrelanges Trampolinttraining über eine gute Sprungkraft. Außerdem verhilft sie dem Team zu Verschnaufspausen.

Sie agiert mit so viel Einsatzwillen, dass sie viele, während des Spiels zu behandelnde, blaue Flecken bezieht. Das letzte, den ganzen Oberschenkel bedeckende, Hämatom bekam sogar einen Namen: Fred.

Unsere Problemposition ist Linksaußen. Sennes **Daniel Piorkowski** hat auf der vereinseigenen Homepage zwar auch etwas gelogen (Größe: 1,77 Meter),

übertreibt seine Mitspieler aber dennoch deutlich. Immerhin können wir den Außen dann auch mal im Rückraum aufbieten. Sollte er dort Star-Allüren entwickeln, wird er rausgeschmissen und entweder durch **Bedia Kurt** von TuRa oder **Nadine Kostka** (EGB) ersetzt.

Als Trainer kann es für diese Mannschaft nur einen geben: **Alex Wötzel** ist, offiziell in meinem Pass 1,67 Meter. Eigentlich ist es aber weniger. Hauptsache, es sind mindestens 1,60 Meter. „Mit seiner Weihnachtsauswahl bringt er die Gegner mit einer „offenen Manndeckung über das gesamte Spielfeld“ zur Verzweiflung. Die Berichte über die zu erwartende Siegesserie darf Quelle/Ummelns Pressewart **Michael Voß** gewohnt euphorisiert durchgeben. Die bald anstehenden Anfahrten zu den europäischen Spitzenklubs werden im tiefer gelegten Bus (damit alle aus dem Fenster schauen können) von **Dragan Ljadic** gemacht. Und hinterher geht es zur Weihnachtsfeier zur Werksbesichtigung von Matchbox-Autos. Frohes Fest!

